

FIBO 2007: VDF zieht positive Bilanz

Auch in diesem Jahr war der Verband Deutscher Fitness- und Gesundheitsunternehmen e.V. (VDF) auf der Leitmesse für Fitness und Wellness (FIBO) in Essen vom 19. bis 22. April 2007 vertreten. Das Ziel des vier-tägigen Aufenthaltes in der Kulturhauptstadt Europas 2010 war vor allem der Informationsaustausch mit dem Fachbesuchern und die Interessenvertretung der gesamten Fitness- und Gesundheitsbranche gegenüber der Öffentlichkeit und Politik.

Der VDF stellte sein umfangreiches Angebot an Stand E16 in Halle 2 dem interessierten Fachbesuchern vor. Die Präsentation des VDF kam gut an. Anlass für dieses positive Fazit gibt der größte Mitgliederneuzugang auf der FIBO 2007. So entschied sich der Fitnessgerätehersteller Technogym dem VDF beizutreten. Entscheidend für diesen Schritt war insbesondere die einheitliche Lobbyarbeit und Interessenvertretung der Fitness- und Gesundheitsbranche.



Kai Schimmelfeder (Vorsitzender VDF), Christine Thiele (Marketing Managerin B2B Technogym) und Horst Blankenburg (Geschäftsführer Technogym) freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit (v.l.r.).

„Die Branche ist bekanntlich aus Bodybuilding und Interesse an Figur entstanden. Unglücklicherweise, und leider auch forciert durch Medien, werden wir in der Allgemeinheit und der Politik immer noch diesem Segment zugeordnet. De facto sind aber viele der Branche schon eher Gesundheitsanbieter, als Vermittler eines dicken Bizepses. Wir werden leider im Widerspruch dazu weder politisch, noch gesellschaftlich als seriöser Partner im Gesundheitswesen wahrgenommen. Das müssen wir ändern. Technogym steht weltweit für Wellness als gesundheitsbewussten Lebensstil. Demnach unterstützt Technogym konsequenterweise den VDF in seinem Bestreben, die Fitness und Wellnessbranche als das darzustellen, was sie heute zu großen Teilen schon ist, und in Zukunft erst recht sein wird. Ein ernstzunehmender Partner / Anbieter des Gesundheitswesens“, erklärt Horst Blankenburg, Geschäftsführer Technogym Wellness & Biomedical GmbH.

Darüber hinaus informierten sich zahlreiche Studioinhaber am Stand des VDF über die Angebote des Verbandes. Besonders stark gefragt: Deutschlands große Studie zur Rückengesundheit. Zusammen mit Initiator Medina Systemhaus, und den VDF-Mitgliedern Technogym und Horn-Verlag führt der VDF als Träger in diesem Sommer diese Umfrage durch. So werden in der Zeit vom 1. Juni bis 30. September 2007 die Kunden von Fitnessstudios im Alter zwischen 40 – 65 Jahren in Ein- und Ausgangstests nach der Wirksamkeit des erfolgreichen Medina Gesundheitsprogramms „Gesunder Rücken“ befragt. Die Teilnahme an der Studie soll den Studios helfen, die Zielgruppe 40plus besser ansprechen zu können. Die Ergebnisse werden von einer professionellen PR-Agentur medienwirksam verkauft. Damit demonstriert das teilnehmende Studio gemeinsam mit der gesamten Branche, dass es qualitativ hochwertige Arbeit in diesem Bereich leistet. Der positive Effekt: Der Umsatz steigt. Teilnehmen kann jedes zertifizierte und qualitätsgeprüfte Fitness- und Gesundheitsstudio.

Außerdem machten viele interessierte Trainer am Stand des VDF halt. Die Instrukturen informierten sich vor allem über das VDF-Trainervorteilspaket. Das Paket soll die Trainer in ihrem beruflichen Alltag unterstützen und finanziell entlasten. So beinhaltet das Angebot beispielsweise eine Berufshaftpflichtversicherung und attraktive Rabatte auf die Aus- und Fortbildungslehrgänge bei renommierten Ausbildungsinstituten. Ebenso werden die VDF-Trainermitglieder in Rechts- und Steuerfragen von Experten über eine spezielle Hotline beraten.

Darüber hinaus haben sich weitere Gerätehersteller für die VDF-Mitgliedschaft entschieden. Zur FIBO 2007 traten der Produzent für Fitnessgeräte Krapp-Sports und der Anbieter für multifunktionale Trainingsgeräte MFT dem VDF bei.

Ewald A. Aigner, Geschäftsführer von MFT freut sich: „Als europäischen Marktführer für Koordinationstraining stellt der VDF für uns eine Plattform dar, um unsere Innovationen zu präsentieren. Auf diese Weise ermöglichen wir gemeinsam mit dem Verband den entscheidenden Akteuren, am neuen Trend Koordinationstraining teil zu

haben. Der VDF schlägt so die Brücke von den Bedürfnissen der Studiobetreiber zu den Möglichkeiten eines Spezialanbieters, wie MFT“.



Sind sich einig: Ronald Ostermann (2. Vorsitzender des VDF und Dieter Krapp (Geschäftsführer Krapp-Sports) nach der Vertragsunterzeichnung (v.l.r.).

Der VDF freut sich zudem über das große Interesse der Politik an der Fitness- und Gesundheitsbranche. Der Verband führte zum Start der FIBO einen Presserundgang mit dem sportpolitischen Sprecher der CDU-Fraktion im nordrhein-westfälischen Landtag, Holger Müller bei seinen Industriepartnern durch. Der politische Messebummel wurde von dem PR-Referenten des VDF, Timo Stehn, in den Wochen vor der FIBO, vorbereitet. Das Ziel war es, dem Politiker mehr über den Status Quo und die Entwicklung der Branche zu vermitteln.

Dafür unterhielt der Landtagsabgeordnete sich mit den Entscheidern der Fitness- und Gesundheitsunternehmen in Deutschland.



Tauschten sich über die Fakten m Fitness- und Gesundheitsmarkt aus: Reinhold Stärk und Stefan Maile (beide VDF-Vorstand), Holger Müller, MdL (CDU-Fraktion NRW), Kai Schimmelfeder (v.l.r.).

Nach dem der Rheinländer sich beim Fitnessanlagenausstatter FaM mit den VDF-Vorstandsmitgliedern Reinhold Stärk und Stefan Maile über die Fakten der Branche ausgetauscht hatte, ging es weiter zum Kommunikationsdienstleister der Fitness- und Gesundheitsbranche InterComponentWare. Die SAP-Tochter demonstrierte dem CDU-Politiker, wie der Informationsaustausch in der Fitness und Gesundheitsbranche reibungslos stattfinden kann.



Thorsten Griesser (Head of Sales Enduser ICW) erklärte Christine Reichel (CDU-Fraktion NRW) und Holger Müller, MdL den LifeSensor.

Der schnelle und sichere Datentransfer bildet die Grundlage für ein funktionierendes Gesundheitswesen in Deutschland. Deshalb entwickelt ICW seine Produkte, wie beispielsweise die Gesundheitsakte Life Sensor stetig weiter“, sagte Thorsten Griesser, Head of Sales Enduser bei InterComponentWare.